

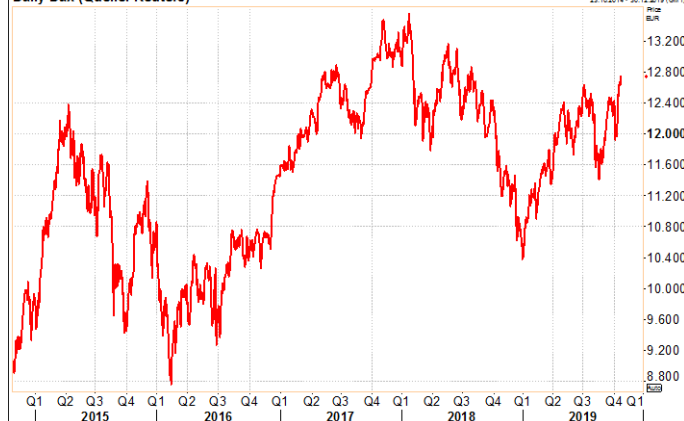
Marktüberblick am 22.10.2019

Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.747,96	+0,91 %	+20,73 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	+4 Bp	Dax-Future *	12.749,50
MDax *	26.224,83	+0,87 %	+21,48 %	Rendite 10J USA *	1,79 %	+4 Bp	S&P 500-Future	3006,50
SDax *	11.422,10	+1,24 %	+20,12 %	Rendite 10J UK *	0,75 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	7964,50
TecDax*	2.835,99	+2,07 %	+15,75 %	Rendite 10J CH *	-0,58 %	+4 Bp	Bund-Future	170,89
EuroStoxx 50 *	3.600,08	+0,58 %	+19,95 %	Rendite 10J Jap. *	-0,14 %	+1 Bp	VDax *	15,41
Stoxx Europe 50 *	3.233,05	+0,51 %	+17,14 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1484,53
EuroStoxx *	387,55	+0,56 %	+17,98 %	RexP *	496,79	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	59,79
Dow Jones Ind. *	26.827,64	+0,21 %	+15,00 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1155
S&P 500 *	3.006,72	+0,69 %	+19,94 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8597
Nasdaq Composite *	8.162,99	+0,91 %	+23,02 %	Swap 2J *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1006
Topix	1.628,60	+0,41 %	+9,00 %	Swap 5J *	-0,25 %	+0 Bp	Euro/Yen	121,15
MSCI Far East (ex Japan) *	514,83	+0,40 %	+7,91 %	Swap 10J *	0,07 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,62
MSCI-World *	1.692,22	+0,58 %	+17,40 %	Swap 30J *	0,51 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

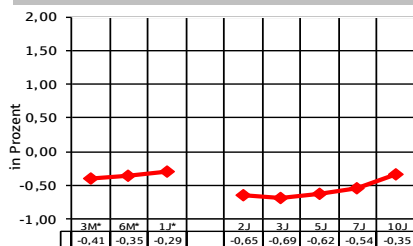
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Bund Future (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Okt (Reuters) - Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge an diesem Dienstag höher starten. Am Montag war er 0,9 Prozent fester bei knapp 12.748 Zählern aus dem Handel gegangen. Zunehmend für Gesprächsstoff dürften Firmenergebnisse sorgen. Unter anderem gibt die Software AG Einblick in ihre Bücher, in den USA stehen die Zahlen von Texas Instruments an. Analysten hoffen auf Hinweise darauf, wie stark der Handelskonflikt die Geschäfte der Unternehmen beeinflusst. Auch das Brexit-Drama dürfte weiter Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Die britische Regierung will am Donnerstag abschließend über die notwendigen Gesetze für einen Austritt aus der EU abstimmen lassen. Die zweite Lesung des sogenannten Withdrawal Agreement Bill solle am Dienstag beginnen, sagte der Unterhaus-Vorsitzende Jacob Rees-Mogg.

Anzeichen für eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China haben die US-Börsen zum Wochenaufstart beflügelt. Für gute Stimmung sorgten Aussagen des Wirtschaftsberaters von US-Präsident Donald Trump, Larry Kudlow, der Zuversicht zu den Verhandlungen zwischen den beiden weltweit führenden Volkswirtschaften verbreitete. So könnten die für Dezember geplanten Zollerhöhungen zurückgenommen werden, wenn die Gespräche weiterhin gut liefen, sagte er dem Sender Fox Business Network. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent höher auf 26.827 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 8.162 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,7 Prozent auf 3.006 Punkte zu. Unter Druck standen die Aktien des Flugzeugbauers Boeing mit einem Minus von 3,8 Prozent. Auf das Unternehmen kommen wegen der Probleme mit den 737 MAX-Maschinen nach Einschätzung von Experten möglicherweise weitere Milliarden-Belastungen zu.

Optimismus im Zollstreit zwischen den USA und China hat am Dienstag den asiatischen Aktienmärkten zu leichten Gewinnen verholfen. Der chinesische Vize-Außenminister Le Yucheng sagte am Dienstag, beide Seiten hätten einige Fortschritte in den Gesprächen gemacht. Allerdings war der Börsenhandel wegen des Feiertags in Japan dünn, und viele Investoren hielten sich wegen der andauernden Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Brexit zurück. Der MSCI-Index für die asiatischen Märkte ohne Japan legte 0,4 Prozent zu. In Südkorea notierten die Kurse ein Prozent höher. Der chinesische CSI300 gab dagegen 0,2 Prozent nach.

Wirtschaftsdaten heute

NL: Verbrauchervertrauen (Okt)

USA: Verkauf bestehender Häuser (Sep)

Unternehmensdaten heute

Aker BP, AMS, Anglo American, Biogen, Carrefour, Finnair, Husqvarna, Kuehne & Nagel, Logitech, McDonald's, Novartis, Procter & Gamble, Randstad, Reckitt Benckiser, Saab, Sartorius, SKF, Software AG, Sulzer, Texas Instruments, Thales, UBS, United Technologies, UPS (Q3) Axa (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute

EZB Bank Lending Survey

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.